



## Systemisch- lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Familientherapie und Beratung

### Berufsbegleitende Weiterbildung 2019 bis 2020

für Absolventen "Systemischer Berater"

Durchführungsort: Mittel- und Ostsachsen

Beginn: 04.-06.03.2019

**Anmeldeschluss: 25.01.2019**

Bei der verbindlichen Anmeldung bis zum 31.12.2018 wird ein  
Frühbucherrabatt gewährt: Gesamtkosten mit Rabatt 3.600,00 Euro.

#### Zielgruppe der Weiterbildung:

Die berufsbegleitende Weiterbildung in systemisch-lösungsorientierter Kurzzeittherapie, Familientherapie und Beratung ist eine seit Jahren gängige Praxis zur Erweiterung der Qualifikation von Pädagogen, Sozialpädagogen, Ärzten, Psychologen und anderen Personengruppen, die in Tätigkeitsfeldern der psychosozialen Versorgung arbeiten.

#### Ziele der Weiterbildung:

- Die Befähigung zur therapeutischen Arbeit mit Einzelnen, Familien und anderen sozialen Systemen in den unterschiedlichen Bereichen mit Prinzipien und Mitteln der systemisch-lösungsorientierten Therapie
- Die Vermittlung praxisrelevanten Handlungswissens für ziel-, ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Neben der Anwendung von systemischen Therapie- und Beratungsmethoden steht die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Diese umfasst die fachlich-inhaltliche und die persönliche Seite des beruflichen Handelns gleichermaßen.

#### Zugangsvoraussetzungen:

- Für Ihre Anmeldung müssen Sie eine vorangegangene, systemische Beraterausbildung mit SG-, DGSF- oder DGsP-Abschluss oder eine vergleichbare, systemische Weiterbildung an einem anderen systemischen Institut absolviert haben (Mindestumfang 300 bzw. 350 Einheiten unter Lehrenden; 1 Einheit umfasst 45 Minuten). Bitte der Bewerbung unbedingt das Abschlusszertifikat beilegen (digital als PDF oder Bilddatei) aus dem die absolvierten Inhalte mit Angabe der jeweiligen Einheiten in Theorie/Methodik, Supervision und Selbsterfahrung sowie erbrachte Leistungen hervorgehen.

#### Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Robert Viertel  
Koordinator für  
Bildungsangebote  
Mitarbeiter für Inklusion

Telefon: +49 3583 612 4356  
Telefon: +49 3581 374 4356  
Telefax: +49 3583 612  
54356 Mail:  
r.viertel@hszg.de

Aktenzeichen:  
Vie

15.11.2018

Hausanschrift:  
Hochschule Zittau/Görlitz  
Theodor-Körner-Allee 16  
02763 Zittau

[www.hszg.de](http://www.hszg.de)



Kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente.



- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften (Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich, z. B. bei qualifiziertem Berufsabschluss im psychosozialen Bereich und mind. 3-jähriger Berufserfahrung)
- Möglichkeit zur Umsetzung systemischer/familientherapeutischer Vorgehensweisen

## **Aufbau der Weiterbildung**

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 600 Arbeitseinheiten, davon 300 unter Begleitung von Lehrtherapeuten:

**15 Tage Theorie & Methodik:** In den Blockseminaren werden, ergänzend zum Beraterwissen, die Inhalte und methodischen Vorgehensweisen vermittelt und die therapeutische Praxis in Rollenspielen und Übungen trainiert. Die Teilnehmer haben in den Seminaren Gelegenheit zur themenspezifischen Supervision und Live-Supervision:

- Systemisches Basiswissen: Wissenschaftstheoretische und epistemologische Positionen, Grundlagen, aktuelle Entwicklungen, familientherapeutische / systemische Schulen und Schnittstellen zu anderen relevanten therapeutischen und beraterischen Richtungen, Geschichte der Familientherapie / Systemischen Therapie, Einbeziehung von gesellschaftlichen und institutionellen Kontexten.
- Systemische Diagnostik: Systemische Modelle für die Beschreibung und Erklärung psychischer, psychosomatischer und körperlicher Symptome, von Konflikten und Problemen, von kommunikativen Mustern, Beziehungsstrukturen, Verarbeitungs- und Bewältigungsformen sowie für die Diagnostik von Ressourcen und Lösungskompetenzen.
- Therapeutischer bzw. Beratungs-Kontrakt: Therapeutische/ beraterische Haltung, Indikations- und Kontextklärung, Aufbau, Entwicklung, Beendigung einer therapeutischen/Beratungs-Beziehung, Kooperation mit KlientInnen, sowie Anerkennung und Förderung der systemeigenen Ressourcen, Reflexion der Rolle als TherapeutIn/ BeraterIn und des Arbeitskontextes.
- Systemische Methodik: Vermittlung und Training systemischer Interventionen und Techniken, auch bezogen auf unterschiedliche Settings, Kontexte und Arbeitsfelder sowie auf Planung, Durchführung und Evaluation.

**7,5 Tage Supervision (75 LE):** Angeleitete fortlaufende begleitende Supervision (als Gruppen- bzw. Einzelsupervision) der systemischen / familientherapeutischen Beratungs-Praxis. Während der Weiterbildung sind zwei Arbeitssitzungen (Live, per Video/DVD oder Audio) in der Supervision vorzustellen

**7,5 Tage Selbsterfahrung (75 LE):** Inhalte sind der Transfer methodisch geleiteter therapeutischer Techniken in den eigenen Handlungsstil und die Entwicklung therapeutischer Grundhaltungen in die professionelle Identität. Die Selbsterfahrung bezieht sich auf die Herkunftsfamilie sowie die aktuelle Lebens- und Berufssituation.

**100 Einheiten Intervision** (Bei entsprechendem Nachweis werden 50 Einheiten Intervision aus dem Beraterkurs angerechnet): Die Teilnehmer treffen sich zwischen



den Blockseminaren in kontinuierlich stattfindenden regionalen Intervisionsgruppen, in denen Reflexion und Supervision der Umsetzung Systemischer Kurztherapie in der Praxis erfolgt. Die Arbeit der Intervisionsgruppen wird schriftlich in Form von Protokollen dokumentiert.

**50 Stunden Literaturstudium / Eigenarbeit:** Die Teilnehmer dokumentieren während der Weiterbildung schriftlich ihre Eigenarbeit / ihr Literaturstudium.

**Therapeutische Praxis/Beratungspraxis (200 Einheiten):** Der/die WeiterbildungsteilnehmerIn führt (bis spätestens zwei Jahre nach dessen Beendigung) 50 Einheiten Praxisstunden durch. Die während des Weiterbildungsanges durchgeführten Familientherapien / systemischen Therapien und Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen). Der/die TeilnehmerIn weist vier ausführlich dokumentierte, abgeschlossene Falldokumentationen nach (Zwei Dokumentationen aus vorangegangener Berater-Weiterbildung können anerkannt werden). 150 Einheiten werden aus der vorausgegangenen Beraterweiterbildung anerkannt.

**Abschluss:** ...erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

## Termine und Themen:

Die Termine und Themenfolge entsprechen dem aktuellen Planungsstand. Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig bekannt gemacht.

04.-06.03.2019: Startkolloquium: Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien Dr. Manfred Vogt Ort: Görlitz
13.-14.05.2019: Systemisches Arbeiten mit Kindern "psychisch kranker" Eltern M. / R. Freitag Ort: Chemnitz
12.-14.06.2019: Multifamilientherapie (MFT) und Multisystemische Therapie (MST) Rainer Orban Ort: ggf. Dresden
28.-30.08.2019: 1 Tag Selbsterfahrung: Familienrekonstruktion (1) und 2 Tage Supervision M. / R. Freitag Ort: Görlitz
28.-30.10.2019: Systemisches Arbeiten mit hochstrittigen Eltern, Konflikten, Ambivalenzen Freitag / Katrin Maes Ort: ggf. Dresden
04.-06.12.2019: Selbsterfahrung: Familienrekonstruktion (2) und Supervision



M. / R. Freitag Ort: Chemnitz
Januar 2020 (3 Tage): Supervision Dr. med. Florian Schepper Ort: ggf. Dresden
06.02.2020: Ambivalenzcoaching M. / R. Freitag Ort: Chemnitz
04.-06.05.2020: Systemische Selbsterfahrung: Schätze deine Schätze M. / R. Freitag Ort: Görlitz
Juni 2020 (3 Tage): 2 Tage Selbsterfahrung (Familienrekonstruktion 4) und 1 Tag Supervision M. / R. Freitag Ort: Chemnitz
14.-16.09.2020: Systemisches Arbeiten mit Paaren und Abschluss Dr. Manfred Vogt und weitere Dozenten Ort: Görlitz

### **Zertifizierung:**

Nach dem Abschluss des Fortgeschrittenenkurses und den dazu erbrachten Leistungen wird das Hochschul- und NIK-Zertifikat „Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Familientherapie und Beratung“ verliehen.

Bei entsprechenden Voraussetzungen, die auf den jeweiligen Webseiten eingesehen werden können, besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft (SG), [www.systemische-gesellschaft.de](http://www.systemische-gesellschaft.de) und die Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP e.V.), [www.dgsp.org](http://www.dgsp.org). Die anfallenden Zusatzkosten entrichten die TeilnehmerInnen bei Antragsstellung direkt bei den entsprechenden Verbänden.

### **Kursleitung:**

Die inhaltliche Kursleitung liegt beim Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie, NIK e.V. Bremen in Kooperation mit dem Institut für Systemische Arbeiten Chemnitz, ISA Chemnitz.

Manfred Vogt, Dr. phil., Dipl.-Psych.

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut, Hypnotherapeut, Verhaltenstherapeut, VT-Supervisor, Systemischer Lehrtherapeut (DGSF/SG), Lehrender Systemischer Supervisor (DGSF/SG), Lehrender Systemischer Coach (SG), Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)

Heinrich Dreesen, Dipl.-Psych.

Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,



Systemischer Familientherapeut, Ritualberater, Verhaltenstherapeut, VT-Supervisor, Systemischer Lehrtherapeut (DGSF/SG), Lehrender Systemischer Supervisor (DGSF/SG), Lehrender Systemischer Coach (SG), Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie (DGSF)

Matthias Freitag, Dipl.-Psych.  
Systemischer Lehrtherapeut (SG), Systemischer Supervisor (SG), Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP), Systemischer Berater und Therapeut / Familientherapeut (SG), Systemischer Dozent (DGsP)

### **Teilnahmegebühren:**

Die Teilnahmegebühren betragen für die Weiterbildung insgesamt 3.800,00 EUR (zzgl. Kosten für die evtl. Beantragung eines Zertifikats beim Dachverband). Diese Kosten können in Raten (Dauerauftrag) gezahlt werden.

Bei der verbindlichen Anmeldung bis zum 31.05.2018 wird ein Frühbucherrabatt gewährt: Gesamtkosten mit Rabatt 3.600,00 Euro.

### **Veranstaltungsorte:**

Die Veranstaltungsorte für diese Weiterbildung liegen in Sachsen, vorzugsweise in Chemnitz, Dresden, Görlitz und Rothenburg/Oberl.

### **Anmeldung:**

Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien vom Hochschulabschluss und von der Vorausbildung als Systemischer Berater etc., ggf. Nachweise von beraterischen/therapeutischen Zusatzqualifikationen) richten Sie bitte zusammen mit dem Anmeldebogen und ausschließlich in elektronischer Form an die Hochschule Zittau/Görlitz: [weiterbildung@hszg.de](mailto:weiterbildung@hszg.de).

### **Gesamtkoordination:**

Hochschule Zittau/Görlitz  
Theodor-Körner-Allee 16  
02763 Zittau